

Forderungsempfehlung 6,5%

GTK-RWE beschließt Kündigung des Vergütungstarifvertrags

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Gruppentarifkommission RWE hat auf ihrer Sitzung vom 29.10.18 beschlossen den VTV der Tarifgruppe RWE fristgerecht zum 31.12.2018 zu kündigen.

In Anbetracht der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Mitgliedsunternehmen und des Reallohnverlustes in 2017, sowie unter Einbeziehung der bisherigen Mitgliederdiskussion und bereits erfolgter Tarifabschlüsse in der Energiebranche empfiehlt die Gruppentarifkommission, die weitere Forderungsdiskussion auf der Basis eines Erhöhungsvolumens von 6,5% für 12 Monate zuzüglich einer überproportionalen Anhebung der Auszubildendenvergütung in Höhe von 150 € für alle Ausbildungsjahre zu führen und fortzusetzen.

Die GTK erkennt an der bisherigen Diskussion einen besonderen Druck in Richtung einer Nachteilsausgleichregelung für ver.di-Mitglieder.

Wir wünschen der weiteren Diskussion zur Forderung in der Tarifrunde für das Jahr 2019 eine breite Basis.

So in eurem Bereich noch Versammlungen / Informationsveranstaltungen stattfinden, rufen wir zu breiter Beteiligung auf!

Weitere Informationen findet Ihr auch auf <https://GTK.VerdiWeb.de>

Eure Gruppentarifkommission
unterstützt von

Markus Sterzl Jörg Koburg



Fragebogen für **ver.di**-Mitglieder

auch online <https://GTK.VerdiWeb.de>

Meine Forderung:

1. Lineare Erhöhung

Sehr wichtig! Wichtig! Weniger wichtig Unwichtig!

Höhe der Forderung: _____ %

2. Mitgliedervorteilsregelung

Sehr wichtig! Wichtig! Weniger wichtig! Unwichtig!

3. Sockelbetrag

Sehr wichtig! Wichtig! Weniger wichtig! Unwichtig!

Bitte gebe nachfolgend die Höhe des geforderten Sockelbetrags an.

Höhe des Sockelbetrags: _____ €

Der sogenannte Sockelbetrag würde für alle Entgeltgruppen gelten. Er unterstützt die unteren Entgeltgruppen. Es sind auch Kombinationen mit der linearen Erhöhung möglich!

Beispiel: 150€ Sockelbetrag + anschließende Erhöhung um x Prozent.

4. Einmalzahlung

Sehr wichtig! Wichtig! Weniger wichtig! Unwichtig!

Bitte gebe -falls gewünscht- nachfolgend den Betrag in € ein.

Auch hier ist eine Kombination mit vorhergehenden Erhöhungsmöglichkeiten gestattet.

Höhe der geforderten Einmalzahlung: _____ €

Beispiel: Ich fordere

1. Sockelbetrag 150€

2. darauf eine lineare Erhöhung i.H.v. 6% und

3. eine Einmalzahlung von 2000€ (z.B. für den Reallohnverlust 2017)